Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 124 (1845)

Artikel: Von den Finsternissen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-372508

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

nebenboten.

Appenzell, kommt an und geht ab, Monstag, Mittw. und Samst. Einkehr b. Antliz. Arbon u. Berg, alle Tage. Auf dem Postamt. Bühler, alle Tage. Beim Tiger am Markt. Eggeröriet und Grub, alle Tage. Auf dem

Postamt. Gais, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freit. und Samstag. Im untern Scheggen. Gaiserwald, alle Tage. Auf dem Postamt.

Gaiserwald, alle Tage. Auf dem Postamt. Häggenschwil, Mittw. und Samst. Auf dem Postamt.

Heiben, Mittw. u. Samst. Im obern Scheggen. Hundwil, Mittw. u. Samst. Im unt. Scheggen.

Mörschwil, täglich. Auf dem Postamt. Muolen Mont., Mittw. u. Samst. Postamt. Reute, Mittwoch und Samstag. Beim Schiff. Nehtobel, Mittw. u. Samst. Neben d. Schaf. Schrofen, alle Samstag. Beim Antliz. Stein, Mittwoch und Samstag. Beim Tiger. Teufen, alle Tage. Bei Fr. Engler, Multraß.

Urnäsch, Mittw. und Samst. Zur Taube. Wald, Montag, Mittw. u. Samst. Beim Tiger, Wolfhalden, Mittwoch und Samstag. In

fr. Schobingers Apothef.

Funren.

Altenau, alle Samstag. Im goldenen Lamm. Altstätten, Mittw. u. Samst. Im schw. Bären. Amrischwil, alle Samst. Im weißen Schässe. Arbon, alle Werktage. Im Hörnli.

Bischoffzell, Mont., Mittw. u. Samst. Schässe. Degersheim, Mittw. und Samst. Im Schiss. Erlen. alle Samstag – Zur Traube

Erlen, alle Samstag. Zur Traube. Glarus, Dienst., Donst., u Samst. Im Ochsen. Goßau, Wittw. und Samst. Beim Spital. Kepwil, alle Samstag. Im Tempel.

Lichtensteig, täglich außer Sonnt. Bei herr

Marbach, alle Samst. Im untern Scheggen. Neplau u. Route, Dienst. u. Freit. Z. Taube. Oberuswil, Mittw. u. Samst. B. Hr. Tanner. Rheined, Mittwoch und Samst. Im Tempel. Roggwil, Mittw. u. Samst. Im Schweizerbund. Tägerweilen, geht Mittw. ab. Im Ochsen. Thal, Mittwoch und Samstag. Bei Frau Dochereutiner, Zuderbed.

Weinfelden, kommt Freitag Abends u. geht ab am Samstag Bormittag. Beim Löwen. Werdenberg, alle Samstag. Bei der Waag. Wil, Mittwoch u. Samstag. Bei Hr. Tanner.

Von den Finsterniffen.

Es finden im Jahre 1845 zwei Sonnenund zwei Mondssinsternisse statt. In unserer Gegend wird die erste Sonnen = und die zweite

Mondsfinsterniß sichtbar fein.

Die erste, eine hier sichtbare Sonnensinsterniß, sindet den 6. Mai Mittags statt. Der Anfang geschicht in unserer Gegend um 9 Uhr 27 Minuten Vormittags und das Ende um 11 Uhr 29 Minuten. Die Größe der Versinsterung beträgt dahier etwas über zwei und einen halben Zoll. Sichtbar ist diese Finsterniß außer der Schweiz auch noch im übrigen Europa und einem großen Theile von Asia, so wie in kleinen Theilen von Afrika und Nordamerika.

Die zweite, eine Mondsfinsterniß am 21. Mai, ist in Europa nicht, wohl aber in Neus holland, dem südöstlichen Usien und östlichen Afrika sichtbar.

Die dritte, eine Sonnenfinsterniß, am 30. Weinmonat, ist hauptfächlich im Südmeer,

Reuholland u. f. w. sichtbar.

Die vierte ist eine auch bei uns sichtbare Monossinsterniß, beren Sichtbark it überhaupt sich über Europa, Afrika und einen Theil von Asien und Amerika erstreckt und ere gnet sich den 14. Wintermonat. Der Anfang geschieht den 13. Wintermonat um 11 Uhr 48 Minuten Abends; das Mittel, wobei der Monofast 11 Zoll versinstert wird, ereignet sich den 14. um 1 Uhr 27 Minuten und das Ende um 3 Uhr 5 Minuten Morgens.